

Stuttgart, 19.06.2018

Film- und Medienfestival gGmbH Jahresabschluss 2017

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	27.06.2018

Beschlussantrag

Der Vertreter der Landeshauptstadt Stuttgart wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Film- und Mediengesellschaft gGmbH

1. den Jahresabschluss zum 31.12.2017 in der vorliegenden Form festzustellen,
2. den Bilanzgewinn 2017 in Höhe von 165.137,49 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,
3. die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2017 zu entlasten,
4. für das Geschäftsjahr 2018 die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly Roelfs GmbH & Co. KG zum Abschlussprüfer zu bestellen.

Begründung

Am Stammkapital der Film- und Medienfestival gGmbH ist die Landeshauptstadt Stuttgart mit 30,4 % beteiligt. Zum Gegenstand des Unternehmens gehört die Vorbereitung und Durchführung von Film- und Medienfestivals wie auch anderer film- und medienbezogenen Veranstaltungen.

Im Geschäftsjahr 2017 führte die Gesellschaft folgende Veranstaltungen durch:

- Internationales Trickfilm - Festival Stuttgart (2. – 5. Mai 2017)
- Raumwelten (16.-25. November 2017)

Gleichzeitig war die Gesellschaft Mitveranstalter des Animation Production Days (4. – 5. Mai 2017), des spotlight Festival & Animated Com Award (6. Mai 2017) und des Filmfestivals NaturVision (13. – 16. Juli 2017).

Im Herbst 2017 begannen auch wieder die Planungen und vorbereitenden Aktivitäten für die Projekte des nachfolgenden Geschäftsjahres.

Die Gesellschaft weist zum 31.12.2017 ein Eigenkapital in Höhe von 240 TEUR (Vj. 461 TEUR) und eine Bilanzsumme von 513 TEUR (Vj. 703 TEUR) aus. Das Eigenkapital verminderte sich im Berichtsjahr um den Jahresfehlbetrag. Die Eigenkapitalquote fiel von 65,6,9 % auf 46,8%.

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2017 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von – 221 TEUR (Vj. -89 TEUR) ab. Das geplante Jahresergebnis 2017 betrug - 235,6 TEUR. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf die Erhöhung des sonstigen Betriebsaufwands um 170 TEUR sowie die Erhöhung des Personalaufwands um 78 TEUR zurückzuführen. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat in seiner Sitzung am 7.12.2016 vorab die Deckung durch den Gewinnvortrag beschlossen. Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrags aus 2016 (386.046,88 EUR) ergibt sich zum 31.12.2017 ein Bilanzgewinn von 165.137,49 EUR.

Die Eigenkapitalquote sank zum 31.12.2017 auf 46,8% (65,6%). Zur Stabilisierung des Eigenkapitals haben die Gesellschafter für 2018 beschlossen, ihre Gesellschafterbeiträge um insgesamt 120 TEUR zu erhöhen. Auf die Landeshauptstadt Stuttgart entfällt entsprechend der Beteiligungsquote von 30,4%, eine Erhöhung des Gesellschafterbeitrags von 36 TEUR (GRDRs 199/2018). Außerdem soll sich der Wegfall der Abschreibungen für den Pavillon Raumwolke (78 TEUR) und die Finanzierung der Auf- und Abbaukosten des Pavillons aus Erträgen, und nicht mehr aus substanzverzehrenden Entnahmen aus dem Bilanzgewinn, positiv auswirken.

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft in Höhe von 1.291 TEUR liegen in etwa auf dem Vorjahresniveau (1.287 TEUR). Die Sponsorenerlöse und Preisgelder von Sponsoren konnten erneut leicht gesteigert werden.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind im Berichtsjahr 2017 um rd. 109 TEUR höher als im Vorjahr. Darin enthalten sind Gesellschafterbeiträge in Höhe von 997 TEUR und sonstige öffentliche Zuschüsse in Höhe von 403 TEUR (Vj. 303 TEUR). Der Gesellschafterbeitrag der Landeshauptstadt Stuttgart beträgt unverändert 302.910 EUR.

Der um 78 TEUR (+ 9,9%) gestiegene Personalaufwand ist im Wesentlichen auf die um 2 Personen gestiegene durchschnittliche Mitarbeiterzahl und jährliche Gehaltsanpassungen zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 170 TEUR. Insbesondere betrifft der Mehraufwand die Bereiche Kosten für Gäste (+ 30 TEUR), Gameszone (+ 35 TEUR), Aufwendungen für EDV (+ 20 TEUR), Media-kosten (+ 15 TEUR) und Animated.Com Award (+12 TEUR).

Der Jahresabschluss der Film- und Medienfestival gGmbH wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly Roelfs AG geprüft und der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG ergab keine Beanstandungen. Zum Geschäftsverlauf im Einzelnen wird auf den Jahresabschluss (Anlage) verwiesen.

Referat AKR hat die Vorlage mitgezeichnet.

Michael Föll
Erster Bürgermeister

Anlage (nur für die Mitglieder des Verwaltungsausschusses)
Jahresabschluss 2017
Hinweis: Die Anlage steht in KSD / KORVIS als PDF-Dokument zur Verfügung

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Finanzielle Auswirkungen

<Finanzielle Auswirkungen>

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Anlagen

Jahresabschluss und Lagebericht mit Bestätigungsvermerk der Film- und Medienfestival
gGmbH zum 31.12.2016

